



## STADTSCHLOSS WERL

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Soest](#) | [Werl](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Ruine des Werler Stadtschlusses das sich heute auf dem Grund eines Gymnasiums befindet. Das Schloss hatte einen Innenhof von ca 50m x 50m und war von 4 mächtigen Ecktürmen mit den Durchmessern von 12, 14 und 24 m umgeben. Die Mauern sollen 11m hoch und 4,70m Dick gewesen sein. Heute ist hauptsächlich ein Turmstumpf erhalten geblieben.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: 51°33'00.8"N 7°54'35.6"E Höhe: ca. 100m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> <a href="#">Stadtschloss Werl auf der Karte von OpenTopoMap</a>
	<b>Kontaktdaten</b> -
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> Keine.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Die BAB 44 über die Ausfahrt 55 Werl Süd verlassen und Richtung Werl fahren. Nach 1 Km links auf die L 969 abbiegen und dieser für einen weiteren Km folgen. An der Keuzung rechts abbiegen in die Wickeder Straße. Nach 700m links abbiegen in die Straße "Am alten Schloss". Parkmöglichkeiten am Straßenrand.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> Werl ist mit der Regionalbahn erreichbar, der Bahnhof ist etwa 1km nördlich des Schlosses.
	<b>Wanderung zur Burg</b> k.A.
	<b>Öffnungszeiten</b> Auf dem Gelände befindet sich ein Gymnasium. Von Norden kann man bis auf wenige Meter an den Turm heran kommen. Hier befinden sich auch einige Hinweisschilder zur Anlage.
	<b>Eintrittspreise</b> Eintritt frei.
	<b>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen</b> Keine.
	<b>Gastronomie auf der Burg</b> Keine.
	<b>Öffentlicher Rastplatz</b> Keiner.
	<b>Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg</b> Keine.
	<b>Zusatzinformation für Familien mit Kindern</b> Keine.
	<b>Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer</b> Möglich.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss



Modell des Schlosses um 1600.  
Quelle: Hinweistafel am Schloss

### Historie

1519-1522	Aufgrund von Unruhen in- und um Werl ließ der Kölner Kurfürst Hermann v. Wied die Anlage in schnellster Zeit erbauen.
Bis 1756	Das Schloss ist im Besitz des Kurfürsten zu Köln und war Sitz des Amtsdrosten zu Werl.
1756-1763	Das Schloss wurde durch französische Truppen im Siebenjährigen Krieg zerstört und danach dem Verfall überlassen.
1816	Die Ruine des Schlosses geht in den Besitz des preußischen Staates über.
Ab 1825	Die Ruine wird abgebrochen und die Steine anderweitig (Größtenteils zum Bau der Bundesstraße 63 Richtung Hamm) benutzt.
1888	Die Anlage geht in den Besitz der Ursulinen von Werl über. Heute befindet sich auf dem Schlossgelände ein Gymnasium.

Quelle: Hinweistafel am Schloss

### Literatur

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Webseite des Fördervereins Kurfürstliche Schlossruine Werl e.V.](#)

### Änderungshistorie dieser Webseite

[15.03.2023] - Neuerstellung des Artikels.